



# Pfarrblatt

## Altenburg

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn! Geschätzte Pfarrgemeinde!

### „Who want's to live forever?“

Wer möchte auf ewig leben? – So fragt die berühmte Musikgruppe Queen in einer ihrer Rockballaden, die der Soundtrack für den Film Highlander war. Der Highlander ist der Held dieses Filmes und hat die Fähigkeit, unsterblich zu sein. Seine Frau muss sterben – das Lied besingt, dass die Liebe stirbt und Träume vergänglich sind, es besteht also keine Chance mehr für die beiden. Aber dann ist da doch ein Hoffnungsschimmer: die Liebe bleibt vielleicht für immer.

Ich denke, dass dieses Lied sehr trefflich zu den beiden Hochfesten Allerheiligen und Allerseelen passt, welche wir immer anfangs des Monats November feiern. Diese beiden Feste im Kirchenkalender konfrontieren uns mit der Frage nach dem Tod und unserer sterblichen Existenz. Oft hat man das Gefühl, dass man den Tod in unserer heutigen Zeit und Gesellschaft gerne verdrängt. Angesagt ist Lebensfreude und Genuss, Gesundheit und Lifestyle. Man träumt von der ewigen Jugend und schiebt das fortschreitende Alter zur Seite. Umso schmerzvoller müssen wir dann den plötzlichen Tod eines lieben Menschen verkraften. Der Tod bricht tagtäglich auf unterschiedliche Art und Weise mitten in unser menschliches Leben herein. Und er konfrontiert uns unweigerlich mit der Frage: was kommt danach? Nicht selten sind damit Gefühle von Angst und Ungewissheit verbunden und womöglich auch der Wunsch nach einem unendlichen Leben. In vielen Büchern und Filmen, wie eingangs erwähnt, begegnen uns Menschen und Superhelden, die Unsterblichkeit besitzen. Scheinbar sehnen wir uns nach einem Happy End ohne Sterben. Es gibt wohl zwei Seiten der Medaille: Unendliches Leben scheint uns auf der einen Seite ganz attraktiv und erstrebenswert, wenn wir bedenken, wie viele schöne Momente wir erleben dürfen. Auf der anderen Seite wird unendliches Leben auch zur Last, wenn wir die vielen Leiderfahrungen von Menschen und die kriegerischen Auseinandersetzungen im Blick haben. Leben wird für Menschen oft zur Last, wo der Tod nur mehr Erlösung ist.

Wir leben mit dem Wissen um Endlichkeit in all unserem Tun. Unser Leben ist eben nicht unendlich, sondern auf eine bestimmte irdische Zeit begrenzt. Aber als Christen leben wir aus der Hoffnung, dass Gott uns über den Tod hinaus eine Lebensperspektive verheißt. Diese Hoffnung ist das ewige Leben bei Gott im himmlischen Reich. Niemand weiß, was uns erwartet. Gott verheißt uns: „Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört, was keinen Menschen je in den Sinn gekommen ist, das Große, das Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.“ Diese Liebe ist unsterblich, weil sie auf Ewigkeit ausgerichtet ist.

P. Clemens Hainzl OSB

10/November 2015

*„Das Sichtbare vergeht,  
das Unsichtbare  
bleibt ewig.“  
Kor. 4,18*

Einen guten Ausklang  
des Kirchenjahres

wünscht allen  
Pfarrangehörigen  
von ganzem Herzen

Abt Thomas  
und der Konvent des  
Stiftes Altenburg

## Musica Sacra – Oktober

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Monat November biegt das Kirchenjahr in seine Zielgerade: Zu Allerheiligen gedenken wir aller Heiligen, zu Allerseelen der Verstorbenen. Letzteres erinnert uns aber auch an die eigene Endlichkeit, was Oskar Wermanns Motette „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen“ zum Ausdruck bringt. Wermann, der 1840 geboren wurde und dessen Geburtstag sich heuer somit zum 175. Mal jährt, war 30 Jahre lang bis knapp vor seinem Tod im Jahr 1906 Kantor an der Kreuzkirche in Dresden. Seine damalige Bedeutung ist heute fast vergessen, die wenigsten Werke seines reichen Schaffens sind im Druck erhältlich. Da in seinen Kompositionen ein stilistischer Einfluss von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann und – vor allem – Josef Gabriel Rheinberger zu erkennen ist, ergibt sich ein inhaltlicher Bogen zu Rheinbergers Motette „Selig sind die Toten“. Beide Werke wird der StiftsKirchenChor zu Allerseelen zur Aufführung bringen. In diesem Zusammenhang entsteht sogar ein kleiner Rheinberger-Schwerpunkt, da der StiftsKirchenChor mit Rheinbergers Missa St. Crucis das Konventamt am Christkönigssonntag, dem letzten Sonntag des Kirchenjahres, gestalten wird. Wurde damit noch Christus als König der Welt gefeiert, beginnen wir bereits eine Woche später mit dem ersten Adventssonntag auf Jesu Ankunft in unserer Welt vorzubereiten – auch hier spielt dieser königliche Gedanke in der musikalischen Gestaltung eine Rolle, wenn die Sängerknaben eine Motette Jakob Heinrich Lützels singen werden, in der es heißt: „Machet die Tore weit, dass der König der Ehren einziehe!“

In dieser Hinsicht ist der November ein musikalisch besonders dichtes Monat – ein Blick in den untenstehenden Terminkalender lohnt sich in jedem Fall!

Ihr

Martin Wadsack



## Kirchenmusik im Stift Altenburg:

- 01.11.** 10:00 Pontifikalamt mit ehemaligen Altenburger Sängerknaben
- 02.11.** 19:00 Requiem mit dem StiftsKirchenChor  
Werke von Josef Gabriel Rheinberger,  
Oskar Wermann u.a.
- 08.11.** 10:00 Familienmesse
- 15.11.** 10:00 Konventmesse mit den Altenburger Sängerknaben, Werke von Peter Planyavsky, Markus Pfandler-Pöcksteiner
- 22.11.** 10:00 Konventmesse mit dem StiftsKirchenChor  
Missa St. Crucis von Josef Gabriel Rheinberger
- 29.11.** 10:00 Konventmesse mit den Altenburger Sängerknaben, Werke von Jakob Heinrich Lützel u.a.



## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Josef Prokop, Altenburg, + am 28.09., im 75. Lebensjahr



## Die Hl. Taufe empfang

Linus Pascher - Eder, Bürgerwiesen am 17.10.



## Nächste Ministrantenstunde

Sa 21.11. um 10:00 Uhr, Treffpunkt Kirche



## Medjugorje-Gebetskreis

Do 05.11. um 17.00 Uhr im Seminarraum



## Bibelabend mit P. Clemens

Mi 18.11. um 19:30 Uhr im Seminarraum

Letzter Bibelabend im Jahr der Orden



## Kollekten

Ergebnis der Caritas Haussammlung: € 1.422,--  
Vergelt's Gott für Ihren Beitrag und  
vielen Dank an die fleissigen Sammler!

08.11. Verkauf von Missionskerzen durch die step-by-step  
Jugendgruppe

15.11. Elisabethsammlung



## Familienmesse:

08.11 um 10.00 Uhr Familienmesse

29.11. um 10.00 Uhr eigener Kinderwortgottesdienst



## Step by Step

Nachdem der erste Step by Step Jugendtreff im Haus Helina für alle ein tolles Erlebnis war und wir so herzlich empfangen wurden, möchten wir diese Aktion am Fr, dem 6. November wiederholen. Wir treffen uns um 17 Uhr im Jugendraum und fahren dann gemeinsam nach Horn.

Außerdem wird die Step by Step Gruppe auch heuer wieder die Missionskerzen verzieren und diese am So, dem 8. November nach den Messen verkaufen.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Susi, Petra und Bernhard



## Pfarrcafé

Der Pfarrgemeinderat lädt am 1. Adventssonntag, **29.11.** nach beiden Gottesdiensten – von 9.00 bis 12.00 Uhr – zum Pfarrcafé unter den Arkaden ein. Der Reinerlös kommt der Elektrifizierung unserer historischen Totenglocke zu Gute. Wir danken im Voraus für alle großzügigen Spenden und Unterstützungen!



## Firmvorbereitung in den Altenburger Stiftspfarran

Auch heuer wieder starten wir mit einer gemeinsamen Firmvorbereitung aller Jugendlichen aus unseren Altenburger Stiftspfarran, die im Kalenderjahr 2016 den 14. Geburtstag feiern oder bereits älter sind. Im Vorfeld erhalten alle Jugendlichen ein persönliches Schreiben mit der Einladung zur Anmeldung für die Firmung. Die Anmeldung geschieht wieder für alle in der Pfarrkanzlei Horn, am Dienstag 10.11. von 15.00 – 17.30 Uhr. Genaue Informationen zur Firmung und zur Vorbereitung auf dieses Sakrament erhalten sie auch bei den Informationsabenden:

Di, 3.11. um 19.00 Uhr Stift Altenburg, Theatersaal

Mi, 4.11. um 19.00 Uhr Horn, Pfarrsaal

Do, 5.11. um 19.00 Uhr Greillenstein, Taverne



## Herbergsuchen

Nachdem im vergangenen Jahr dankenswerter Weise sich viele an diesem alten Brauch des Herbergsuchens beteiligt haben und auch der Wunsch geäußert wurde, auch heuer wieder diese Möglichkeit zur besinnlichen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest anzubieten, suchen wir ab sofort wieder Familien die bereit sind, das Herbergsbild bei sich zu Hause aufzunehmen.

Bitte melden sie sich durch einen Anruf in der Pfarrkanzlei. Es liegt bereits eine Liste mit möglichen Terminen für die Tage des Advents auf. Die einzelnen Termine werden dann im Dezember-Pfarrbrief bekanntgegeben. Danke!



## Adventkranzbinden

Ja, unser großer Kirchenadventkranz ist schon eine besondere Zierde für unsere Stiftskirche in den Tagen des Advents. Wir suchen deshalb auch heuer wieder Freiwillige, die beim Binden am **Mittwoch, 25.11. um 14.00 Uhr** mithelfen. Treffpunkt ist wieder im Kaiserhof unter den Arkaden. Alle sind herzlich willkommen und wir sagen schon im Vorfeld ein aufrichtiges Danke für die Zeit und die Arbeit. Zum Abschluss sind alle wieder zu einer Jause in die Stiftsküche recht herzlich eingeladen.

Wer gerne beim Binden des Adventkranzes für die Kirche mithelfen möchte ist herzlich willkommen am Mittwoch, 25. November um 14.00 Uhr. Anschließend laden wir als kleines Dankeschön zu einer Jause in die Stiftsküche.

## Jahr der Barmherzigkeit

„Jesus Christus ist das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters. Das Geheimnis des christlichen Glaubens scheint in diesem Satz auf den Punkt gebracht zu sein!“. Mit diesen Worten beginnt Papst Franziskus sein Schreiben *Misericordiae Vultus*, mit dem er das außerordentliche Jubiläum der Barmherzigkeit angekündigt hat. Dieses Heilige Jahr der Barmherzigkeit beginnt am 8. Dezember 2015 – genau 50 Jahre nach Abschluss des Zweiten Vatikanischen Konzils – mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Basilika des Hl. Petrus in Rom und endet am 20. November 2016, dem Christkönigssonntag.

In diesem außerordentlichen Heiligen Jahr sind wir alle eingeladen, uns im Besonderen der großen Barmherzigkeit Gottes neu bewusst zu werden, die uns jeden Tag aufs Neue geschenkt ist. Auch in unserer Diözese wird es zahlreiche Gottesdienste, Wallfahrten und geistliche Veranstaltungen geben. Alle Pfarren und Gemeinschaften, alle Familien und Gläubige sind eingeladen, aus der Vielzahl der Angebote in diesem Heiligen Jahr auszuwählen und sich dadurch der Barmherzigkeit Gottes neu bewusst werden. Wir werden in den kommenden Pfarrbriefen darüber noch genauer berichten.



## Pfarrkirchenrat

Die nächste Sitzung ist am Donnerstag 19.11. um 19:30 Uhr im Seminarraum.

Thema: Glockenfinanzierung



## Kultur.Tourismus

Der Klosterladen hat von 1. November bis zum 20. Dezember (4. Adventssonntag) von Donnerstag bis Sonntag von 9:30 bis 16:00 Uhr geöffnet. Im Jänner und Februar bleibt der Laden geschlossen.



## Ikonenmalkurs

Wie jedes Jahr finden auch heuer in der Vorweihnachtszeit Ikonenmalkurse im Gästehaus statt.

Kursleiter ist Vasili Baranov, Ikonenmaler aus Weißrussland.

Termine:

Kurs 1: 23. bis 29. November 2015 – Plätze frei

Kurs 2: 30. November bis 6. Dezember 2015 – ausgebucht

Nähere Informationen unter

[www.stift-altenburg.at/gaestehaus](http://www.stift-altenburg.at/gaestehaus)

## So 01.11. Hochfest Allerheiligen

08:00	Hl. Messe
10:00	Feierliches Pontifikalamt
14:00	<b>Altenburg:</b> Andacht zum Totengedenken – Gang zum Kriegerdenkmal und Gräbersegnung am Friedhof
14:00	<b>Fuglau:</b> Andacht zum Totengedenken – Gang zum Kriegerdenkmal und Gräbersegnung am Friedhof

## Mo 02.11. Allerseelen

07:15	Im lieben Gedenken an alle Verstorbenen
16:00	<b>Fuglau:</b> Requiem für alle Verstorbenen
19:00	<b>Altenburg:</b> Requiem für alle Verstorbenen

Di 03.11. 07:15 Fam. Eggenhofer für alle + Angehörigen

Mi 04.11. **18:30** Hl. Messe

Do 05.11. 07:15 Abt Thomas u. Geschw. für + Eltern Leopoldine u. Franz

Fr 06.11. 07:15 Hl. Messe

Sa 07.11. 07:15 Fam. Aschauer für + Alois Aschauer

## So 08.11. 32. Sonntag im Jahreskreis - Missionskerzenverkauf

08:00	Pfarrmesse
10:00	Familienmesse

Mo 09.11. 07:15 Hl. Messe

Di 10.11. 07:15 Hl. Messe  
17:15 Martinsfeier des Kindergartens in der Stiftskirche

Mi 11.11. **18:30** auf eine bestimmte Meinung

Do 12.11. 07:15 Abt Thomas u. Geschw. für + Schwager Rudolf

Fr 13.11. 07:15 Hl. Messe

Sa 14.11. 07:15 für Frieda, Elfriede und Leopold Sigmund und Antonia Raimann

## So 15.11. Hochfest des Hl. Leopold - Landespatron

08:00	Pfarrmesse - Fr. Hirsch für Mutter Leopoldine Schaden
10:00	Konventamt

Mo 16.11. 07:15 Hanni Blahous für + Gatten und Eltern

Di 17.11. 07:15 Hl. Messe

Mi 18.11. **18:30** Hl. Messe

Do 19.11. 07:15 Fr. Hirsch für + Vater Johann Schaden z Sterbeandenken

Fr 20.11. 07:15 Abt Thomas für + Dr. Hedwig Didyk

Sa 21.11. 07:15 Elfriede Kellner für + Gatten Otto u.a.l. Verstorbenen

## So 22.11. Hochfest Christkönig

08:00	Pfarrmesse
10:00	Konventamt

Mo 23.11. 07:15 Hl. Messe

Di 24.11. 07:15 Hl. Messe

Mi 25.11. **18:30** Hl. Messe

Do 26.11. 07:15 Hl. Messe

Fr 27.11. 07:15 Johann Rotter und Söhne für + Gattin und Mutter

Sa 28.11. 07:15 für unsere Oblatengemeinschaft

17:30	Vesper mit Adventkranzsegnung
19:00	Burgerwiesen Adventkranzsegnung

## So 29.11. 1. Adventsonntag - Pfarrcafé

08:00	Pfarrmesse mit Adventkranzsegnung Herr Weber für + Gattin Herta und + Eltern
10:00	Konventamt mit eigenem Kinderwortgottesdienst und Adventkranzsegnung

Mo 30.11. **11:00** Hl. Messe im Rahmen des Konventeinkehrtages

## Gottesdienste in den Ortschaften

### Steinegg:

Di 03.11. 19.00 Hl. Messe

### Mahrsdorf:

Di 10.11. 19.00 Hl. Messe

### Fuglau:

Di 17.11. 16.00 Hermann Gundacker  
für + Eltern, Schwiegereltern,  
Schwägerinnen u. Daniela



## Pfarramt Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do  
von 7.30 bis 11.30 Uhr

**Urlaub: Mo 2.11 und Di 3.11.**

### Pfarrsekretärin:

Petra Hackl  
Tel.: 02982/3451-67, Fax -13  
[pfarramt@stift-altenburg.at](mailto:pfarramt@stift-altenburg.at)

### Pfarrer:

Abt Thomas Renner OSB  
Tel.: 02982/3451-31  
[abt.thomas@stift-altenburg.at](mailto:abt.thomas@stift-altenburg.at)

### Kaplan:

P. Clemens Hainzl OSB  
Tel.: 0664/ 80 11 44 48  
[p.clemens@stift-altenburg.at](mailto:p.clemens@stift-altenburg.at)

### Impressum:

Medieninhaber: röm.kath. Pfarre  
Altenburg. Herausgeber, Redaktion und  
Hersteller: Röm.kath. Pfarre Altenburg,  
Verlags- und Herstellungsort: Abt Placidus  
Much Straße 1, 3591 Altenburg  
DVR-Nummer: 0029874(10340),  
Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikati-  
onsorgan der r.k. Pfarre Altenburg.  
Foto: Petra Redl  
Die Pfarre Altenburg ist Alleininhaber  
des Pfarrblattes.

**Das nächste Pfarrblatt  
erscheint zum 1. Dez. 2015**



*Hl. Barbara, bitte für uns -  
besonders in der Stunde unseres Todes!*

Geschätzte Pfarrgemeinde!

Wahrscheinlich haben Sie es bereits gehört, dass aufgrund einer großzügigen Stiftung in der ersten Hälfte des neuen Jahres 2016 die Glockenstube unseres Kirchturms umgebaut wird, um zwei neue Glocken aufzunehmen. Im Zuge dessen können wir endlich auch unsere wertvollste Glocke, nämlich jene aus der Glockengießerei Prininger aus Krems aus dem 17. Jahrhundert, restaurieren, welcher seit ihrem Absturz nach dem großen Kirchturmbrand 1820 die Krone für eine ordentliche Aufhängung am Glockenjoch fehlt. Wir freuen uns über diese unverhoffte private Initiative und natürlich auch besonders auf die kommende Glockenweihe nach Ostern und das damit neue vergrößerte Geläute unserer Stiftspfarrkirche.

Im Zuge der Planungen und der mehrmaligen Begehungen unseres Kirchturms haben wir eine eigentlich schon vergessene Glocke im Turm wieder in den Blick bekommen, die bis dato ein sehr stummes Leben im Turm geführt hat, nämlich die kleine Glocke der Hl. Barbara – die vergessene Totenglocke unserer Pfarrgemeinde. Sie ist eigentlich eine Besonderheit aus dem Jahre 1932. Eine Glocke aus der Zwischenkriegszeit – viele ihrer Geschwister haben die Glockenablieferungen in der Zeit des 2. Weltkrieges leider nicht überlebt. Umso erfreulicher ist, dass es bei uns diese Glocke noch gibt. Leider ist sie jedoch bei der Elektrifizierung damals vor vielen Jahren übersehen worden.

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat hat deshalb in seiner letzten Sitzung beschlossen, diese Glocke – die eigentliche Totenglocke unserer Pfarrgemeinde – im Zuge des Umbaus zu elektrifizieren und sie damit nach vielen Jahren wieder in den Dienst der Pfarre zu stellen. Ab November wird die Glocke der Hl. Barbara in der Kirche (hinten links unter der Orgelempore) aufgestellt, damit ein jeder unsere Totenglocke auch einmal sehen kann. Im Frühjahr wird sie dann in den neuen Glockenstuhl eingebaut und soll damit nach langer Pause ihren Dienst wieder antreten.

Bezüglich der Finanzierung bittet der PGR und PKR nun um Mithilfe durch die gesamte Pfarrbevölkerung. Neben der Glocke gibt es dann auch einen Opferstock, wo man eine Spende einwerfen kann. Wer sich ganz bewusst an der Finanzierung beteiligen will, kann auch gerne ein notwendiges Teil für die Elektrifizierung übernehmen. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die Pfarrkanzlei oder an die beiden Pfarrseelsorger. Die einzelnen Kosten im Detail:

**Glockenjoch aus Eiche € 522,-- / Jochbänder € 124,-- / Pendelkugellager samt Platten und Schrauben € 168,-- / Rundballenklöppel aus Spezialstahl € 635,-- / kplt. Elektronische Steuerung € 963,-- / Läutemotor doppelseitig ziehend € 395,-- / Schwungrad € 242,-- / Elektroinstallation € 135,-- / Funkfernsteuerung € 144,-- / Anteiligen Montagekosten inkl. Intonierung der Glocke € 1.056,--**

**GESAMTKOSTEN DER ELEKTRIFIZIERUNG UNSERER TOTENGLOCKE: € 4.384,--**

Bitte helfen Sie mit, dass unsere historische Totenglocke zu Ehren der Hl. Barbara wieder eine Stimme erhält. Wir danken für alle Unterstützung und Mithilfe im voraus.





Herzliche Einladung an alle Senioren zum  
**5. Gemütlichen Nachmittag!**

Der Besuchsdienst der Pfarre Altenburg freut sich  
gemeinsam mit der Gemeinde Altenburg  
Sie wieder im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes begrüßen zu dürfen.

*Wir laden Sie in herbstlich duftender Atmosphäre  
zu ein paar gemütlichen Stunden ein!*

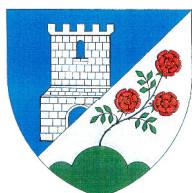
*Mit Kaffee, Tee und kleinen Köstlichkeiten  
sorgen wir für Ihr leibliches Wohl!*

---

Bezüglich einer Mitfahrgelegenheit bitte einfach anrufen!

Irma Mies	0664/655 19 70	(Altenburg)
Brigitte Allram	0664/21 20 357	(Burgerwiesen)
Romana Schreiner	0680/507 90 34	(Burgerwiesen)
Elfriede Weinberger	0650/417 74 74	(Mahrersdorf)
Monika DANIEL	02989/82 72	(Fuglau)
Theresia Gottlieb	02987/26 70	(Steinegg)

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***



besuchen  
UND FINDEN 

Besuchsdienst  
Pfarre Altenburg